



**28.11.2021**

## **Über die Wallerwarte zum Zuckerhut und zur Neideck**

Wir starten am Aldiparkplatz in Ebermannstadt. Nachdem wir die Wiesent überquert haben fordert uns der Kreuzweg mit einem Anstieg von 200 hm. Zur Belohnung gibt es vom Aussichtsturm Wallerwarte (500 hm) einen weiten Blick in das untere Wiesenttal bis zum Hetzler Berg und in das Leinleitertal bis Schloss Greifenstein.

Die nächsten 3,5 km wandern wir ohne große An- oder Abstiege weiter zum Zuckerhut, einem Aussichtsplateau auf 515 m Höhe. Das Gipfelkreuz wurde 1947 zum "Zeichen des Dankes und Mahnmal des Friedens" von Kriegsheimkehrern errichtet.

Von dort geht's weiter nach Birkenreuth mit seinem interessanten Brunnenhaus und der schönen Dorflinde. Bis zur Burgruine Neideck, dem Wahrzeichen der Fränkischen Schweiz, sind es jetzt nochmal gute 3 km über Wiesen und Felder.

Wer möchte, kann die Reste der Burganlage erkunden und nochmal die Aussicht ins Wiesenttal genießen. Der Weg nach Ebermannstadt zurück führt uns über ein ca 5 km langes Teilstück des Leo-Jobst-Weges.

Im Anschluss wollen wir die Wanderung bei einer Einkehr in Ebermannstadt ausklingen lassen. (Bitte die aktuelle Coronaregelung beachten.)

### **Treffpunkt:**

10:00 Uhr in 91320 Ebermannstadt, Oberes Tor 2 (Aldiparkplatz)

### **Tour:**

Gehzeit: ca. 5 Stunden

Strecke: 16,3 km

Schwierigkeit: mittel

Höhenmeter: 413 hm

<https://www.outdooractive.com/de/route/wanderung/fraenkische-schweiz/wallerwarte-zuckerhut-neideck/118709051/>

### **Ausrüstung:**

feste Schuhe

Regenjacke / Schirm

Wanderstöcke

Getränk und Brotzeit

Maske

### **Anmeldung und Ansprechpartner:**

Martin Winckhler, Tel. 09208 / 3130555 oder [winckhler@gmail.com](mailto:winckhler@gmail.com)

Christine Brechelmacher, Tel. 09197 / 627282 oder [christine.brechelmacher@web.de](mailto:christine.brechelmacher@web.de)